Selbstlernkompetenz in der Ausbildung



Tools, Tipps und Weiterbildungen für Ausbilder:innen

Selbstlernkompetenz bezeichnet die Fähigkeit, eigenständig und strukturiert zu lernen eigene Lernziele zu setzen, passende Methoden auszuwählen und den Lernerfolg kritisch zu reflektieren. Sie macht Azubis unabhängiger, flexibler und erfolgreicher und entlastet gleichzeitig das Berufsbildungspersonal. So können Sie gezielter auf die Förderung individueller Stärken Ihrer Azubis eingehen.

Mehrwert für Sie/ Ihr Unternehmen

- Entlastung Azubis benötigen weniger regelmäßige Anleitung
- Effizienz/ Produktivität gezielte Förderung individueller Stärken Ihrer **Azubis**
- Qualität Stärkung nachhaltiger Problemlösefähigkeit
- Flexibilität schnellere Anpassungsfähigkeit der Azubis
- Zukunftsfähigkeit Sie profitieren vom Wissenserwerb Ihrer Azubis

Methoden zur Förderung

- Lernzielvereinbarung besprechen
- Lerntagebuch/ Lernjournal schreiben lassen
- Projektarbeiten fördern
- · Peer-Learning ermöglichen
- Reflexionsmethoden anbieten
- Lernplattformen/Medien zur Verfügung stellen
- Ressourcen bereitstellen
- Tools und Werkzeuge vorstellen

Beispiele für Tools und Werkzeuge

Organisation und Planung

- Kanban-Boards (Trello, Miro,...) Aufgaben strukturieren
- Zeitmanagement (Pomodoro-Technik über App "Focus To-Do") Zeitliche Übersicht

Lernunterstützung

- Mindmapping (MindMeister,...) Wissen strukturieren
- Notiz-Tools (OneNote, Evernote,...) Lerntagebuch und Wissensmanagement

Zusammenarbeit und Austausch

- Cloud-Plattformen (MS Teams, Google Drive,...) kollaboratives Arbeiten
- Padlet Digitale Pinnwand

Lust auf mehr? Weitere spannende

netzwerkq40.de.

Reflexion und Feedback

- Selbstbewertung (Mentimeter, Forms, ...) Stärken- und Schwächenanalyse
- Lerntagebuch (OneNote, Word, (Berichts)-heft ...) Lernergebnisse festhalten

Der Text wurde mit KI optimiert

Stand: Okt 2025







